



Als breit diversifizierter Finanzvertrieb profitiert Aragon von der wachsenden Bedeutung der privaten Altersvorsorge.

Auf dem Weg an die Spitze

Die Aragon AG hat sich ehrgeizige Ziele gesteckt. Der aufstrebende Finanzvertrieb will die börsennotierten Konkurrenten AWD und MLP überrunden.

ARAGON **A0B 9N3**

O bwohl bereits seit November 2005 im Entry Standard gelistet, ist die in Wiesbaden ansässige Aragon AG für viele Anleger noch ein unbeschriebenes Blatt. Das Freiverkehrsegment soll für den expandierenden Finanzdienstleistungskonzern jedoch nur eine Zwischenstation sein. Bis Ende 2007 peilt der Aragon-Vorstand die Aufnahme in den SDax an.

Diversifikation ist Trumpf

Nicht minder ehrgeizig sind die operativen Ziele der Wiesbadener. Bis Ende 2010 soll Aragon zum umsatz- und ertragsstärksten börsennotierten Finanzvertrieb in Deutschland aufsteigen und damit so namhafte Konkurrenz wie AWD und MLP hinter sich lassen. Dabei kommt dem Newcomer zugute, dass er, im Gegensatz zu den auf eine einzige Marke fixierten Wettbewerbern, mit fünf eigenständig am Markt auftretenden Tochtergesellschaften aktiv ist. Mit Jung, DMS & Cie., Fundmatrix, Inpunkto, BIT Treuhand und BIW Bank ist Aragon in fast allen Vertriebsbereichen vertreten.

Das Aushängeschild des Konzerns ist Jung, DMS & Cie. (JDC), der wachstumsstärkste und erfolgreichste Maklerpool Deutschlands. Dahinter verbergen sich mehr als 20.000 freie Finanzberater, die ihren überwiegend vermögenden Kunden hochwertige Anlageprodukte wie Investmentfonds, Geschlossene Fonds und Zertifikate verkaufen. Im laufenden Jahr werden diese Berater voraussichtlich Neugeschäft im Volumen von fast einer Milliarde Euro generieren. Die Wachstumsraten sind seit Jahren beeindruckend, im laufenden Jahr soll Jung,

DMS & Cie. ein Umsatzplus von 30 Prozent und ein Gewinnplus von fast 100 Prozent erzielen.

Gewinnprung

Sehr vielversprechend entwickelt sich auch die 51-Prozent-Beteiligung BIW Bank. Als eine der modernsten und effizientesten Outsourcing-Banken Europas übernimmt das seit Dezember 2005 mit einer Banklizenz ausgestattete Institut beispielsweise die Kontoführung und Abwicklung für die Online-Broker eTrade Deutschland sowie Flatex. Bereits im laufenden Jahr soll die BIW Bank mehr als eine Million Euro zum Konzerngewinn beitragen.

Entsprechend rosig sehen die Zukunftsaussichten Aragons aus. Für das Geschäftsjahr 2007 erwarten die Analysten von SES Research bei einem Umsatz von 100 Millionen Euro einen Jahresüberschuss von 4,9 Millionen Euro. Die neuesten internen Planungen des Vorstandes gehen jedoch bereits von einem Jahresgewinn von rund zehn Millionen Euro aus.

! Günstige Gelegenheit

Die Aragon-Aktie bietet spekulativen Anleger die Möglichkeit, sich an einem der wachstumsstärksten Finanzvertriebe Deutschlands zu beteiligen. Die derzeit laufende Kapitalerhöhung, bei der 550.000 Aktien zu 17,50 Euro platziert werden, bietet eine günstige Einstiegsgelegenheit. Als konservatives 12-Monats-Kursziel scheint 24 Euro realistisch. Mittelfristig winkt sogar eine Kursverdopplung. lam

www.aragon-ag.de

ARAGON



Ziel 24,00 €	Stopp 14,50 €	Akt. Kurs 17,50 € 22.06.06
		Marktkap. 98,9 Mio. €*
WKN A0B 9N3 Frankfurt	Ums. 07e 101 Mio. €	
ISIN DE000A0B9N37	KGV 07e... 12	
Kürzel A8A Frankfurt	Videotext n-tv 231	

